

I. ZUR KONSTITUIERUNG DER FRAUENGRUPPE DES RK.....	
Frauenemanzipation in der Revolte: Die Weiberräte im SDS	
Die Entwicklung der Frauengruppe.....	
"Proletarisierung" und Subjektivität	
Das Verhältnis zwischen Genossen und Genossinnen im RK	
Kollektiver Lernprozeß:	
Genen die Trennung von Emotionalität und Intellekt	
II. ZUR PROLETARISCHEN FRAUBEWEGUNG IN DER GESCHICHTE DER ARBEITERBEWEGUNG	23
III. ANSATZ ZU EINER POLITISCHEN UNTERSUCHUNG BEI PROLETARISCHEN FRAUEN	31
Wo hat die Untersuchung anzusetzen ?	31
Das Problem von jungen und älteren Proletarierinnen	33
Die Entwicklung der Frauenlohnarbeit nach 1945	36
IV. DIE SPEZIFISCHEN UNTERDRÜCKUNGSFORMEN DER PROLETARISCHEN FRAU	47
V. ZUR BEGRÜNDUNG EINER REVOLUTIONÄREN FRAUBEWEGUNG	52
Die Subsumtion der Frau unter das Kapital	52
Der Widerspruch zwischen Bedürfnissen und ihrer Befriedi- gungsmöglichkeit im Spätkapitalismus	53
Die Entwicklung neuer Bedürfnisse in den aktuellen Klassen- kämpfen	54
Proletarischer Lebenszusammenhang und Stadtarbeit	55
Zur Autonomie der Frauenkämpfe	59
<u>ANHANG</u> : PROTOKOLLE ZU UNSERER DISKUSSION ÜBER DAS FRAUENPAPIER	
1. Verhältnis zur eigenen Geschichte als Voraussetzung politischer Untersuchungsarbeit mit proletarischen Frauen	66
2. Bedürfnisse.....	74
Positive Bewertung weiblicher Fähigkeiten.....	
Das Verhältnis der Frauen zur Arbeit	
3. Zum Verhältnis von (weiblichem) Proletariat und (weiblichen) Intellektuellen	76